

## **A n t r a g**

**der Fraktion FREIE WÄHLER**

### **Entschließung**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
– Drucksache 18/1800 –

Landeshaushaltsgesetz 2022

### **Brücken verbinden – Ausreichend Mittel für elementar wichtige Brückenbauprojekte bereitstellen**

Der Landtag stellt fest:

Die infrastrukturelle Ausstattung eines Landes, und insbesondere das Straßennetz, stellen einen grundlegenden Faktor für das wirtschaftliche und gesellschaftliche Wohlergehen dar.

Von hervorgehobener Bedeutung sind hierbei Brücken, welche sonst unüberwindbare Hindernisse passierbar machen und die Menschen verbinden. Doch um diesen Zweck erfüllen zu können geht kein Weg an ausreichender Investition bei Bau und Unterhalt vorbei.

Im konkreten Fall der Pfaffendorfer Brücke in Koblenz besteht ein dringender Bedarf an solcher Investition. Die ersten Schritte für den Abriss und Neubau sind bereits im Gange, das Land fördert dieses Vorhaben von überregionaler Bedeutung bereits mit einem Großteil an den anfallenden Kosten. Jedoch wird die ursprüngliche Kostenabschätzung der Realität nicht mehr gerecht, die Baukosten gestalten sich höher als in der ursprünglichen Förderung veranschlagt.

Da der Neubau der Pfaffendorfer Brücke von großer und überregionaler Relevanz für den rheinland-pfälzischen Verkehr ist, sollte die Landesförderung dem entsprechen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

1. Dem Erhalt und der Sanierung von Brücken als wichtigen Bestandteil des rheinland-pfälzischen Verkehrsnetzes hohe Priorität einzuräumen,
2. Den Abriss und Neubau der Pfaffendorfer Brücke zu einem Satz von 88 Prozent zu fördern.

Für die Fraktion:  
Stephan Wefelscheid